



Dienstag, 21. Febr. 2023, 19.30 Uhr, Grünwaldsaal

Dienstag, 14. März 2023, 19.30 Uhr, Grünwaldsaal

Dr. rer. pol. Natascha Hebestreit, FFHS

DIE VERANTWORTUNG DES WIRTSCHAFTSAKTEURS



lic. phil. Michael Zurwerra, FFHS

**DAS PRINZIP DER TAUSCHGERECHTIGKEIT ALS
WIRTSCHAFTSETHISCHES KONZEPT DER ZUKUNFT**

Die Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die labile sicherheitspolitische Lage in der Welt, der Energie- und Rohstoffmangel sowie die Klimaprobleme zwingen die Gesellschaft zu fundamentalen Veränderungen. Neue wirtschaftsethische Konzepte, die unser soziales,

ökologisches und ökonomisches Denken hinterfragen, sind überfällig.

In den beiden wirtschaftsphilosophischen Referaten, die inhaltlich miteinander verknüpft sind, wollen die Referierenden die aktuelle globale Herausforderung aus wirtschaftsethischer Sicht anhand verschiedener Beispiele beleuchten und zugleich einen zukunftsorientierten ethischen Entwurf vorstellen, der Verantwortung neu definiert und die kapitalistisch geprägte Marktwirtschaft mit ihrer sozialen Gesetzgebung hinsichtlich der Schaffung von nachhaltigem gesellschaftlichem Wohlstand neu definiert.

Natascha Hebestreit hat Wirtschaftswissenschaften studiert und an der Humboldt-Universität zu Berlin über die Verantwortung des Wirtschaftsakteurs (erschienen bei Springer Gabler) promoviert. Von 2014 bis 2022 hat sie an der Fernfachhochschule Schweiz den Fachbereich Innovation Management geleitet und dort 2022 den Fachbereich Sustainability and Circular Economy übernommen. Sie studiert Philosophie an der Fernuniversität Hagen.

Michael Zurwerra ist Rektor der Fernfachhochschule Schweiz. Er schloss sein Philosophiestudium an der Universität Fribourg mit dem Lizentiat und einem Diplom für das höhere Lehramt ab. Nach seinem Studium beschäftigte er sich vor allem mit Gerechtigkeitstheorien. Über die Theorie von John Rawls «Gerechtigkeit als Fairness» ist er zur Überzeugung gelangt, dass Gerechtigkeit mit zweckrationalem Handeln und Verzicht in Beziehung steht, so wie es der Tübinger Professor Otfried Höe in seiner Theorie der Gerechtigkeit als Tausch in die aktuelle Diskussion einbringt. Michael Zurwerra war am Briger Kollegium als Philosophie-, Deutsch- und Geschichtslehrer sowie als Prorektor und Rektor tätig, später war er Rektor der Kantonsschule Trogen (AR). Als Gemeindepräsident hat er verschiedene nachhaltige Projekte initiiert und umgesetzt und als Oberst im Generalstab beschäftigt er sich bis heute mit sicherheitspolitischen Themen auf Stufe Armeeführung.

